

# DURCHFÜHRUNGSPLAN D 49/1

ZUR ÄNDERUNG DES DURCHFÜHRUNGSPLANES D 49/51

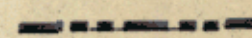
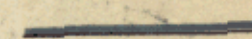
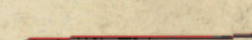
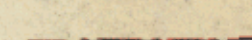
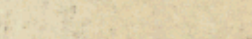
Freie und Hansestadt Hamburg  
Baubehörde  
Landesplanungsamt  
Stadthausbrücke 8, 2 Hamburg 36  
Ruf

D 49/1



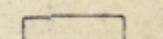
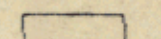
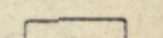
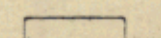
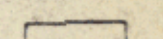
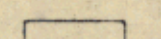
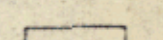
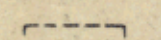
BEZIRK: EIMSBÜTTEL STADTTEIL: HOHELUF - WEST

PLANBEZIRK: HECKSCHERSTRASSE - WIESINGERWEG - GÄRTNERSTRASSE - QUICKBORNSTRASSE



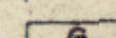
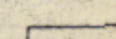
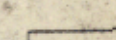
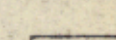
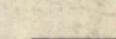
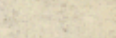
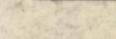

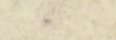

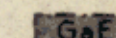
Archiv LP 4

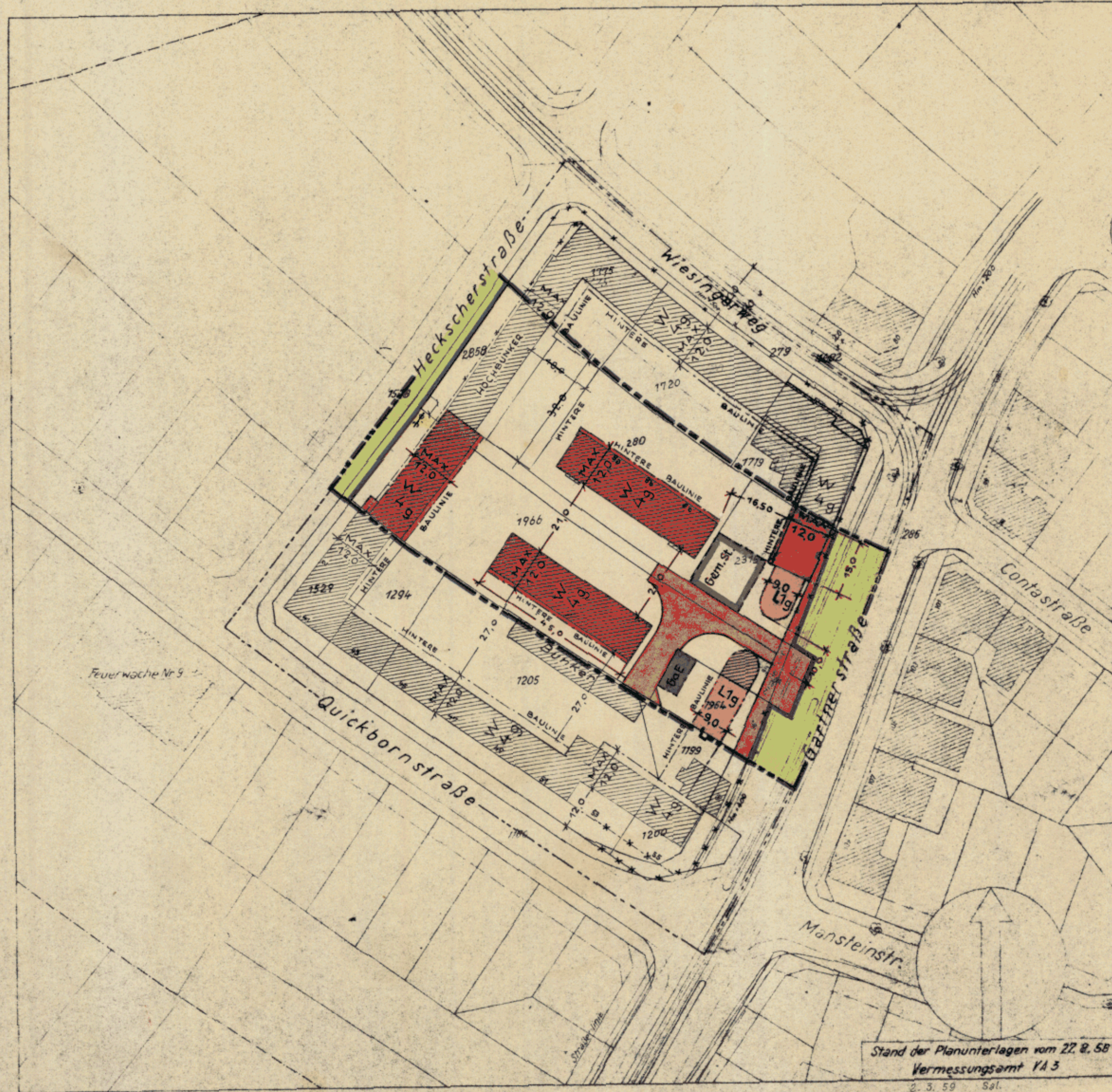
-  Umgrenzung des Änderungsgebietes
-  Bodenordnungsgebiet
-  Straßenlinien
-  Baulinien
-  Begrenzungslinien

Flächen öffentlicher Nutzung

- |   |   |                              |
|---|---|------------------------------|
| bleibende   | neue  |                              |
|  |  | Straßenflächen               |
|  |  | Grün- und Erholungsflächen   |
|  |  | Wasserflächen                |
|  |  | Bahnanlagen                  |
|  |  | Flächen für besondere Zwecke |

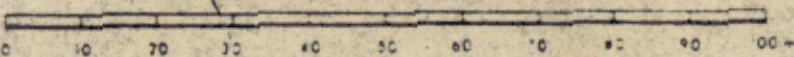
Flächen privater Nutzung

- |   |                          |  |
|---|--------------------------|--|
|  | Wohngebiet               | } gemäß Baupolizeiverordnung<br>vom 8. Juni 1938                                     |
|  | Mischgebiet              |  |
|  | Geschäftsgebiet          |  |
|  |                          |  |
|  |                          |  |
|  |                          |  |
|  | Flächen für Läden        |  |
|  | Durchfahrten             |  |
|  | Arkaden bzw. Durchgänge  |  |
|  | Einstellplätze           | } mit Zusatz Gem -<br>Gemeinschaftsanlagen<br>gemäß § 10 der<br>Reichsgaragenordnung |
|  | Erdgeschossige Garagen   |  |
|  | Garagen unter Erdgleiche |  |
|  | Vorhandene Baulichkeiten |  |



Stand der Planunterlagen vom 27. 8. 58  
Vermessungsamt YA 3  
2. 3. 59 Spt.

Maßstab 1 1000



Archiv

Aufgestellt Hamburg, den \_\_\_\_\_  
Baubehörde  
Landesplanungsamt Tiefbauamt

Festgestellt durch Verordnung vom 23. MRZ 1959  
(GVBl. 1959, Seite 34)  
In Kraft getreten am 10. MRZ 1959

Die Übereinstimmung mit dem  
Original - Durchführungsplan  
wird bescheinigt.  
Hamburg, den 19. MRZ 1959  
*Kipp*  
Cdn. Inspector

zugestimmt:  
Baudeputation

am \_\_\_\_\_

Freie und Hansestadt Hamburg  
Baubehörde  
Landesplanungsamt  
Hamburg 36, Stadthausbrücke 8  
Ruf 34 10 08

M. 5014

## Erläuterungen zum Durchführungsplan D 49/1

zur Änderung des Durchführungsplans D 49/51 für den Planbezirk Heckscherstraße - Wiesingerweg - Gärtnerstraße - Quickbornstraße (Bezirk Eimsbüttel, Stadtteil Hoheluft-West)

### 1. Vorbemerkung

Der Durchführungsplan und diese Erläuterungen enthalten für das Änderungsgebiet die neuen und wiederholen die bestehenden Vorschriften des Durchführungsplans D 49/51 und der zugehörigen Erläuterungen.

### 2. Inhalt der Änderung

Für die Zeilen im Blockinnern ist eine neue Aufschließungsstraße mit Zufahrt von der Gärtnerstraße aus angeordnet. Diese Straße, an der auch erdgeschossige Garagen und eine Fläche als Einstellplatz für Kraftfahrzeuge liegen, dient gleichzeitig als Zugang zu dem auf rückwärtigen Teilen der Grundstücke an der Quickbornstraße vorhandenen Röhrenbunker. Die bisher ausgewiesene erdgeschossige Garagenanlage im Anschluß an den Hochbunker an der Heckscherstraße entfällt.

### 3. Nutzungsart und Nutzungsgrad der Grundstücke Bebauung nach Fläche und Höhe

Die Nutzungsart und der Nutzungsgrad der Grundstücke sowie das Maß der Bebauung nach Fläche und Höhe sind aus dem Plan ersichtlich.

### 4. Besondere Vorschriften

- 4.1 Soweit der Durchführungsplan keine besonderen Bestimmungen trifft, gelten die Vorschriften des Baupolizeirechts, insbesondere die der Baupolizeiverordnung.
- 4.2 Die zulässigen Traufhöhen für die eingeschossigen Läden (Llg) betragen höchstens 4,5 m.
- 4.3 Die Beheizungsanlagen sind so einzurichten, daß die Nachbarschaft nicht durch Rauch oder Ruß belästigt wird.
- 4.4 Die nicht bebaubaren Grundstücksflächen sind gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten.
- 4.5 Die Straßenhöhen werden auf Antrag angewiesen.

### 5. Maßnahmen zur Ordnung des Grund und Bodens

Sämtliche Grundstücke sind durch Umlegung neu aufzuteilen, unbeschadet der Möglichkeit der Enteignung nach dem Aufbaugesetz oder dem Baulandbeschaffungsgesetz. Ist die Umlegung nicht zweckmäßig, kann eine Zusammenlegung angeordnet werden. Es kann auch ein Grenzausgleich angeordnet werden.

### 6. Maßnahmen zur Ordnung der Bebauung

- 6.1 In dem Planbezirk kann eine gleichzeitige Bebauung angeordnet werden.
- 6.2 Es kann eine Freilegung von Grundstücken angeordnet werden, soweit dies zur Verwirklichung des Durchführungsplans erforderlich ist.

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
Stadtentwicklungsbehörde  
LP23/P Plankammer ZWG R 0113  
Alter Steinweg 4 · 20459 Hamburg  
Telefon 35 04-32 92/32 98  
BN. 9.41-32 92/32 93

Die Übereinstimmung mit dem Original wird bescheinigt.

Hamburg, den 12. MRZ 1959

Hans  
Technischer Inspektor